

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Baugeschichte der Stadt Bruchsal vom 13. bis 17. Jahrhundert**

**Heiligenthal, Roman Friedrich**

**Heidelberg, 1909**

Übersicht des Inhalts

[urn:nbn:de:bsz:31-289047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-289047)

S. 75 S. 70 G. 67 S. 83 - 86 S. 105  
 S. 100ff S. 111 ff S. 127 ff S. 197-98

## Übersicht des Inhalts.

	Seite
Literaturnachweis . . . . .	9
Einleitung: Geographische und historische Übersicht . . . . .	11
<b>1. Teil: Die Bautechnik im rechtsrheinischen Teil des alten Fürstbistums Speier . . . . .</b>	<b>14</b>
	Seite
1. Abschnitt: Die Baustoffe.	
a. Geologie des Bruhrains . . . . .	14
b. Natürliche Steine . . . . .	14
c. Künstliche Steine und Bindemittel . . . . .	15
d. Das Holz . . . . .	16
e. Metalle und Glas . . . . .	17
f. Preise der Baustoffe. . . . .	17
g. Transportwesen . . . . .	18
2. Abschnitt: Die Bauarbeiten.	
a. Erdarbeiten . . . . .	19
b. Gründungen . . . . .	19
c. Das Steinwerk . . . . .	20
d. Das Zimmerwerk. . . . .	26
e. Bestückung und Deckung . . . . .	31
f. Der Innenbau. . . . .	33
g. Die äußere Erscheinung der Bauwerke . . . . .	36
3. Abschnitt: Die Bauausführung.	
a. Die Ausführung kleinerer Privatbauten . . . . .	37
b. Die Ausführung größerer Bauten, Gemeinde- und Staatsbauten . . . . .	38
c. Die Ausführung von Kirchenbauten . . . . .	39
d. Das Unternehmertum . . . . .	40
e. Bauverwaltung und Baufeste. . . . .	40
4. Abschnitt: Die Bautechniker.	
a. Die Techniker im Sprachgebrauch des Mittelalters . . . . .	41
b. Die Architekten des Bruhrains . . . . .	42
c. Das Bauhandwerk . . . . .	43
d. Lohnverhältnisse der Bauhandwerker . . . . .	48
5. Abschnitt: Die Bauordnung:	
a. Sicherung der Landesverteidigung . . . . .	50
b. Wasserschutz . . . . .	51
c. Einschränkung des Holzverbrauchs. . . . .	52
d. Feuerversicherung und Feuersicherheit . . . . .	53
e. Statik und Ästhetik . . . . .	55
<b>2. Teil: Die Stilentwicklung im Bruhrain . . . . .</b>	<b>56</b>
1. Abschnitt: Die Frühzeit.	
a. Die keltische Besiedelung des Bruhrains . . . . .	56
b. Römische Niederlassungen im Bruhrain . . . . .	56
c. Alamannische und fränkische Grabfunde . . . . .	57
d. Das Christentum . . . . .	59
2. Abschnitt: Die romanische Epoche.	
a. Die Kaiserpfalz Bruohsele . . . . .	60
b. Kirchen und Klöster des 12. Jahrhunderts . . . . .	61
c. Die Burgen des Bruhrains . . . . .	62
d. Die Blütezeit der Feudalkultur . . . . .	64
3. Abschnitt: Die gotische Epoche.	
a. Die Zeit des Übergangs . . . . .	65
b. Wehrbauten des 14. u. 15. Jahrhunderts im Bruhrain . . . . .	65
c. Der Kirchenbau des 15. Jahrhunderts im Bruhrain . . . . .	67
d. Die bürgerliche Kultur des 15. Jahrhunderts, Kunstgewerbe . . . . .	71
4. Abschnitt: Die Renaissance.	
a. Die Anfänge des Humanismus und der Renaissance im Bruhrain . . . . .	74
b. Das Zeitalter Philipps von Flersheim . . . . .	77
c. Die Hochrenaissance, Eberhard von Dienheim . . . . .	81
5. Abschnitt: Das Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges und der Beginn des Barock . . . . .	85

	Seite
<b>3. Teil: Die Stadt Bruchsal und ihr Bauwesen</b> . . . . .	88
	Seite
1. Abschnitt: Die Stadtschöpfungen der Speierer Bischöfe.	
a. Gründung und Rechtsstellung der Speierer Städte . . . . .	88
b. Stadtpläne:	
1. Rothenberg . . . . .	89
2. Obergrombach . . . . .	90
3. Deidesheim . . . . .	91
4. Udenheim . . . . .	91
c. Gemeinsame Züge in der Anlage der Speierer Städte . . . . .	92
2. Abschnitt: Die Entstehung und rechtliche Stellung der Stadt Bruchsal.	
a. Die Lage der Stadt Bruchsal. . . . .	93
b. Die Hofstatt und die Bischofsburg . . . . .	94
c. Die Stellung der Stadtgemeinde zum Landesherrn, Marktrecht, Stadtverwaltung . . . . .	96
3. Abschnitt: Der Plan der Stadt Bruchsal.	
a. Ursprung und Benennung der einzelnen Stadtteile . . . . .	99
b. Die Anlage der Straßen und Plätze in dem Hügelland südlich des Saalbachs . . . . .	100
c. Die Anlage der Straßen und Plätze in der Ebene nördlich des Saalbachs . . . . .	103
4. Abschnitt: Der städtische Tiefbau.	
a. Straßen- und Brückenbau . . . . .	107
b. Wasserbau . . . . .	108
c. Wasserversorgung . . . . .	110
d. Reinigung . . . . .	111
5. Abschnitt: Das Vermessungswesen.	
a. Lagerbücher, Grenzzeichen und Grundstückspläne . . . . .	112
b. Grenzverletzungen und Überbau . . . . .	113
c. Grunddienstbarkeiten und deren Sicherung . . . . .	114
d. Die Untergänger . . . . .	116
6. Abschnitt: Die Organisation des städtischen Bauwesens.	
a. Die Verwaltung der städtischen Brüche und Kalköfen . . . . .	117
b. Die Baukassen . . . . .	118
c. Der Baumeister . . . . .	118
d. Die Baurüger . . . . .	119
e. Die Werkmeister . . . . .	119
f. Die Feuerpolizei . . . . .	119
g. Das Feuerlöschwesen . . . . .	120
c. Befestigungen der Vorstädte . . . . .	140
5. Der Tempel . . . . .	141
6. Das Hoheneggerhaus . . . . .	143
7. Der St. Peterspfarrhof (ehemalige Amtskellerei) . . . . .	145
8. Die ältesten Fachwerkbauten . . . . .	146
<b>4. Teil: Die Baudenkmale der Stadt Bruchsal</b> . . . . .	121
1. St. Peter . . . . .	121
2. Unserer lieben Frau . . . . .	123
3. Das Schloß und der fürstliche Bauhof . . . . .	128
4. Die Stadtbefestigung:	
a. Befestigung der Hofstatt . . . . .	133
b. Befestigung der Bischofsstadt . . . . .	135
<b>5. Teil: Urkundliche Nachrichten über nicht mehr vorhandene oder gänzlich veränderte Bauten</b> 149	
1. St. Josten und das städtische Spital . . . . .	149
2. Die Elendherberge . . . . .	151
3. Das Siechenhaus . . . . .	151
4. Die alte Katharinenkapelle und die Brückenkapelle . . . . .	151
5. St. Johannis und die alte Commende . . . . .	151
6. St. Jakob . . . . .	151
7. Der Herrenalber Hof, die Kreuzkapelle und das Kapuzinerkloster . . . . .	152
8. Die alte Dechanei . . . . .	153
9. Die Prädikatur . . . . .	154
10. Stiftsgebäude . . . . .	154
11. Der Pfarrhof . . . . .	155
12. Der Münzhof . . . . .	155
13. Der Johanniterhof . . . . .	156
14. Der Venninger Hof und der Pfalzplatz . . . . .	156
15. Der Rollingensche Hof . . . . .	157
16. Das Rathaus . . . . .	157
17. Die Ratsscheuer . . . . .	159
18. Die städtische Schule . . . . .	159
19. Die Brückenmühle . . . . .	159
20. Die Obermühle . . . . .	160
21. Die Untermühle . . . . .	160
22. Die Pulvermühle . . . . .	160
23. Die Ölmühle . . . . .	161
24. Die Metzgerschranne und das Schafhaus . . . . .	161

	Seite		Seite
25. Das Wildbad . . . . .	161	34. Die Gasthäuser zum grünen Baum und zum Schwanen . . . . .	164
26. Die neue Badestube . . . . .	162	35. Die Straußwirtschaften zum weißen Lamm, zur Krone und zum Ochsen . . . . .	164
27. Die von Gemmingensche Badestube . . . . .	162	36. Die vier Freihöfe . . . . .	164
28. Das Judenbad . . . . .	162	37. Reste alter Privathäuser in den Stadt- teilen südlich des Saalbachs . . . . .	164
29. Das Gasthaus zum Haffen . . . . .	162	38. Reste alter Privathäuser in den Stadt- teilen nördlich des Saalbachs . . . . .	165
30. Das Gasthaus zum Laub . . . . .	163		
31. Das Gasthaus zum Hirsch . . . . .	163		
32. Das Gasthaus zum Kopf . . . . .	163		
33. Das Gasthaus zum roten Löwen . . . . .	163		
<b>Schluß:</b>			
Veränderungen des Barock im Plane der Stadt Bruchsal . . . . .			166
<b>Anhang:</b>			
I. Chronologische Übersichtstafel . . . . .			168
II. Alte Maße . . . . .			171
III. Alte Fachausdrücke . . . . .			171
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b> . . . . .			173
<b>Register</b> . . . . .			176

